

## **AUSZUG**

aus der Niederschrift  
über die Sitzung des Stadtrates am 18.06.2018  
öffentlich

TOP 6

**Feuerwehr: Bau einer Integrierten Leitstelle in Ludwigshafen (ILtS)**  
**Kostenentwicklung**  
**Vorlage: 20185847**

### **ANTRAG**

Der Stadtrat möge die Information über die Kostenentwicklung zum Bau der Integrierten Leitstelle zur Kenntnis nehmen und der voraussichtlichen Kostenerhöhung zustimmen.

### **Beschluss des Stadtrates:**

Antrag einstimmig angenommen.-----

Dem Bau einer integrierten Leitstelle (ILtS) in Ludwigshafen wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 10.09.2012 zugestimmt.

Auf Basis der Kostenermittlungen durch die beauftragten Fachplaner wurde zum Projektbeginn von Gesamtkosten i.H.v. rd. 11,4 Mio. Euro (die genannten Beträge verstehen sich immer inkl. MwSt.) ausgegangen.

Von den rd. 11,4 Mio. Euro Gesamtkosten sollte das Land Rheinland-Pfalz rd. 6 Mio. Euro übernehmen und die restlichen Kosten von rd. 5,4 Mio. Euro sollten bei den an der ILtS beteiligten Kommunen verbleiben. Für die Berechnung der entsprechenden Anteile wurden die Einwohnerzahlen (Erstwohnsitze) des statistischen Landesamtes (Stand 30.06.2011) als Verteilungskriterium herangezogen. Der Anteil der Stadt Ludwigshafen betrug zum Zeitpunkt der Beschlussfassung 27,66 %, was einem Betrag von rd. 1,5 Mio. Euro entsprach.

Bedingt durch die damals bevorstehende EU-Entscheidung zur Vergabe von Dienstleistungskonzessionen, kam es im Juli 2013 zu einem Stopp des Bauvorhabens. Erst im Februar 2015 konnte das Projekt fortgeführt werden. Diese Verzögerung im Projektablauf hatte vielfältige Auswirkungen. So mussten vor allem im technischen Bereich verschiedene Anpassungen u.a. wegen neuer Verordnungen vorgenommen werden, was umfangreiche Umplanungen zur Folge hatte. Außerdem war eine neue Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen zu berücksichtigen.

Im Baubereich kam erschwerend hinzu, dass die meisten Firmen durch die sehr gute Konjunkturlage ausgelastet waren und deshalb zu manchen Gewerken überhaupt erst nach der 2. Ausschreibung Angebote abgegeben haben, die dann meist weit über den ursprünglichen Kostenschätzungen lagen. All dies und die starke Erhöhung der Bau- und Technikpreisindizes haben zu einer voraussichtlichen Verteuerung des Gesamtprojektes um ca. 1,9 Mio. Euro, auf ca. 13,3 Mio. Euro geführt.

Der Stadtrat wurde bereits in seiner Sitzung am 03.04.2017 durch Herrn Kämmerer und Beigeordneten Dieter Feid unterrichtet, dass sich die Kosten für den Bau der Integrierten Leitstelle Ludwigshafen voraussichtlich um 1,6 Mio. Euro auf ca. 13 Mio. Euro erhöhen werden. Zum damaligen Zeitpunkt waren noch nicht alle Leistungen vergeben, so dass bei vielen Gewerken noch von den ursprünglichen Kostenschätzungen der Fachplaner ausgegangen werden musste.

Seit 18.05.2018 ist die ILtS im technischen Wirkbetrieb. Alle Gewerke sind vergeben, die letzte Vergabeentscheidung für die Fassade wird dem Stadtrat in der heutigen Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Bei diesem Gewerk gibt es die größte Preissteigerung, die vor allen Dingen der starken Verteuerung der Materialien und der Auslastung des Marktes (nur 1 wertbares Angebot) geschuldet ist.

Die folgenden Tabellen sollen der Erläuterung der Kostenentwicklung im Rahmen des Projektes vom Projektstart 2012 bis heute dienen.

Kostenübersicht Stand <b>2012</b> Projektstart		
Kostengruppe	Gewerk	Bruttosumme
KG 100	Grundstück	
KG 200	Herrichten und Erschließen	102.340,00 €
KG 300	Bauwerk-Baukonstruktion	3.354.435,77 €
KG 400	Bauwerk-Technische Anlagen	5.179.625,27 €
KG 500	Außenanlage	310.204,68 €
KG 600	Ausstattung	105.945,46 €
KG 700	Nebenkosten	2.364.085,77 €
		<b>11.416.636,95 €</b>

Kostenübersicht Stand <b>31.05.2018</b>		
Kostengruppe	Gewerk	Bruttosumme
KG 100	Grundstück	- €
KG 200	Herrichten und Erschließen	108.116,33 €
KG 300	Bauwerk-Baukonstruktion	4.343.244,97 €
KG 400	Bauwerk-Technische Anlagen	5.635.834,35 €
KG 500	Außenanlage	362.814,09 €
KG 600	Ausstattung	80.000,00 €
KG 700	NK Fachplaner Bau + Projektsteuerer	2.774.401,97 €
		<b>13.304.411,71 €</b>

Nach dem derzeitigen Stand müssen die Kommunen insgesamt ca. 6,9 Mio. Euro und das Land Rheinland-Pfalz insgesamt ca. 6,4 Mio. Euro der Gesamtkosten tragen. Nach Verteilung der von den beteiligten Gebietskörperschaften zu tragenden Kosten entsprechend dem o.g. Verteilungsschlüssel, verbleiben für die Stadt Ludwigshafen voraussichtlich ca. 1,9 Mio. Euro. Damit hat sich die voraussichtliche Gesamtmaßnahme für die Stadt Ludwigshafen um ca. 400.000,- Euro gegenüber der 1. Kostenschätzung aus dem Jahr 2012, die Grundlage für die Maßnahmegenehmigung am 10.09.2012 war, verteuert.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die zusätzlichen Kosten werden mit dem 2. Nachtragshaushalt 2018 beantragt.